



Verfahrensanweisung zum Umgang mit Brandabschottungen am Flughafen Stuttgart

1. Dokumentation

Alle Brandabschottungen sind im System VISMAN zu erfassen.

Ausgenommen hiervon sind reine Rohrdurchführungen in Systembauweisen, welche bauartbedingt nicht nachbelegt werden können.

2. Unterlagen zur Brandschottdokumentation

Folgende Unterlagen gehören zur vollständigen Brandschottdokumentation:

- Foto(s) (siehe Dokumentationsrichtlinie 113 Hochbau Anlage 2)
- Beschreibung in Excel (siehe Dokumentationsrichtlinie 113 Hochbau Anlage 2)
- Lageplan oder Koordinaten, sofern Schott noch nicht in VISMAN erfasst (siehe Dokumentationsrichtlinie 113 Hochbau Anlage 2)
- **Errichterbescheinigung** bei neuen und neu erstellten Schotts **oder**
- Untersriebenes Formular **„Brandschott schließen“** aus VISMAN, bei bestehenden Schotts, wenn die Beschreibung des Schotts auf dem Formular dem neu erstellten Zustand entspricht, siehe Anhang 1

3. Zusätzliche Durchführungen

Wenn neue **nachbelegbare** Durchführungen durch Brandwände hergestellt und mit Brandabschottungen in Form von Weich- oder Mörtelschotts geschlossen werden, ist von diesen eine Brandschottdokumentation zu erstellen.

Die Brandschottdokumentation ist dem Auftraggeber vorzulegen, der das/die Schott(s) in VISMAN schließt und die Dokumentation an RE-GC zur Ablage und Aktualisierung der Daten in VISMAN weitergibt.

4. Neue Brandschotts

Für Schotts, die neu erstellt werden müssen, ist dem Auftraggeber eine Brandschottdokumentation vorzulegen, die dieser an RE-GC zur Ablage und Einspielung der Daten in VISMAN weitergibt.

Brandschott Nummern für zusätzliche Brandschotts werden auf Anfrage von RE-GC vergeben. Dies gilt nicht für Brandschutzklappen in Lüftungsanlagen, Rohrdurchführungen mit Manschetten, Schalen oder Hülsen.

5. Nacherfassung

Sollten Brandschotts ohne Dokumentation angetroffen werden, ist die Arbeitsgruppe RE-OM zu informieren, welche die Dokumentationsergänzung veranlasst.

6. Verfahrensablauf (siehe Anhang 2)

Jedes Brandschott wird zum Zeitpunkt der Aufnahme auf fachgerechten Einbau geprüft, ggf. repariert und dokumentiert.

Der Auftraggeber (FSG-Fachabteilung) setzt, spätestens am Tag der Öffnung, die zu bearbeitenden Schotts in VISMAN auf den Status **„in Bearbeitung“** und druckt die zugehörigen Formulare **„Brandschott schließen“** aus, die er der beauftragten Firma mitgibt. Neben der ausführenden Firma kann in VISMAN hierbei auch die Auftragsnummer eingetragen werden.

Nach Abschluss der Arbeiten an dem/den Brandschott(s) ist die Dokumentation zu erstellen und dem Auftraggeber (FSG-Fachabteilung) zu übergeben, der die Schotts in VISMAN auf den Status **„geschlossen“** setzt und die Dokumentation an RE-GC zur Ablage und Einspielung in VISMAN übergibt. Dort werden auch künftig alle Errichterbescheinigungen abgelegt.

7. Fehlerhafte Schotts

Wird durch die ausführende Brandschutzfirma festgestellt, dass das zu reparierende Schott nicht fachgerecht errichtet wurde und deshalb ausgetauscht werden muss, wird das Schott von der Brandschutzfirma unter Verwendung von z.B. Brandschutzsteinen, Brandschutzsäcken/-kissen, 1000gradiger Brandschutz-Dämmwolle oder sonstigen zugelassenen Schottungssystemen für eine provisorische Absicherung des geöffneten Schotts u.a. rauchdicht und gegen eine Brandübertragung/-weiterleitung verschlossen und von dem Auftragnehmer an die Fachabteilung gemeldet. Der zugrunde liegende Auftrag wird dann abgerechnet.

Die Fachabteilung erteilt an die ausführende Brandschutzfirma (cc: Gruppenleitung RE-OM und RE-GC) mittels E-Mail einen Auftrag, das Schott komplett zu sanieren. Die weitere Überwachung, Abrechnung und Abnahme der ausgeführten Arbeiten erfolgt durch die Fachabteilung RE-OM.

In diesem Fall kann die Fachabteilung das Schott in VISMAN auf **„geschlossen“** setzen, RE-GC setzt das Schott dann mit einem entsprechenden Vermerk in VISMAN wieder auf **„in Bearbeitung“**.

8. Mieter

Diese Verfahrensanweisung gilt auch für Mieter von Gebäuden, welche Nachinstallationen in ihren Räumen durchführen oder durchführen lassen.

9. Entfall von Schotts

Sollten Schotts entfallen (Abriss von Wänden etc.) ist RE-OM unter Angabe der betroffenen Schottnummern zu informieren. RE-OM veranlasst dann die Deaktivierung der Schotts in RIWA.

Anhang 1

Brandschott schliessen

Brandschott 515_01_0001 im Gebäude 515, Ebene 1

Schott: 515_01_0001
Raum: 1A-0_1A-01
Klasse: 90
Höhenlage: 2,7
Abmessung: 75x30
Hergestellt: Dudic
Material: Plattenweichschott
System: BC S90/ Z-19.15-411
Belegung: Kabel
Bearb. ab: 13.02.14
von Firma: Test
eingetragen: SWAGNER



05.05.2009



a - 05.05.2009

Der Ausführende bestätigt mit seiner Unterschrift den sachgerechten Verschluss mit **Plattenweichschott System:BC S90/ Z-19.15-411** oder zugelassenem Ersatzmaterial

Auftraggeber (Name, Abteilung), Bestellnummer

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

